

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart. —

Bilanz pro 31. Dezember 1909.

Aktiva.

	ℳ	℔	ℳ	℔
Immobilien	1 554 452	94		
Ab Amortisation	772 089,54			
„ 1909	7 363,40		775 000	—
Maschinen, technische Einrichtungen Inventarien, Utensilien u. Mobilien	1 596 642	98		
Ab Amortisation	830 112,86			
„ 1909	106 530,12		660 000	—
Verlagswerte und Vorräte aller Art	1 454 519	75		
Ab Amortisation	767 719,16			
„ 1909	46 800,59		640 000	—
Beteiligung bei anderen Verlagsunter- nehmungen			2 200 000	—
Debitoren einschl. Bankguthaben			2 250 861	83
Vorausbezahlte Feuerversicherung			18 900	40
Kassenbestand			23 680	35
Wechselbestand			148 117	28
Bestand an Wertpapieren			589 000	—
			7 305 559	86

Passiva.

	ℳ	℔
Aktienkapital	4 500 000	—
Pensions- und Unterstützungsfonds	475 000	—
Kreditoren	337 124	25
Reservekonto	500 000	—
Gewinnvortrag	550 000	—
Gewinnsaldo	943 435	61
	7 305 559	86

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1909.

Soll.

	ℳ	℔
An Generalunkosten:		
Gehalte, Steuern, Versicherungen, Frachten, Mieten, Heizung, Beleuchtung zc.	700 700	30
An Amortisation in 1909:		
Auf Immobilien	7 363 40	
„ Maschinen und technische Ein- richtungen	106 530 12	
„ Verlagswerte und Vorräte aller Art	46 800 59	
	160 694	11
An Reingewinn in 1909	943 435	61
	1 804 830	02

Haben.

	ℳ	℔
Per Bruttogewinn des Verlagsgeschäfts und der technischen Anstalten	1 804 830	02
	1 804 830	02

Die von der zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung beschlossenen Dividenden pro 1909 gelangen mit 100 ℳ pro Aktie gegen Abgabe des Kupons Nr. 20 und 50 ℳ pro Genußschein gegen Abgabe des Kupons Nr. 14 in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank und an unserer Gesellschaftskasse von heute an zur Auszahlung.
Stuttgart, den 11. Mai 1910.

Der Vorstand der Union Deutsche Verlags-Gesellschaft.
(gez.) Th. Freund. (gez.) Felix Lehmann. (gez.) Friedr. Lehmann.
(gez.) E. Sigleux. (gez.) J. Stijel.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 111 vom 13. Mai 1910.)

Weber-Haus, Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

— Handelsregister-Eintrag:
In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 9. Mai 1910 folgendes eingetragen worden:
Nr. 7880. Weber-Haus, Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung buchhändlerischer Geschäfte aller Art, insbesondere der Betrieb des Verlagsgeschäfts. Das Stammkapital beträgt 50 000 ℳ. Geschäftsführer: Kaufmann Alexander Weber in Charlottenburg, Buchhändler Hugo Schildberger in Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. April 1910 festgestellt. Außer-

dem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Frau Antonie Weber, geborene Lüders, in Charlottenburg bringt in die Gesellschaft ein: Die ihr zustehenden Urheber- und Verlagsrechte an den veröffentlichten A. D. Weber'schen Schriften und die von ihr erworbenen und in ihrem Eigentum stehenden Verlagsobjekte, nämlich die Buchexemplare der Weber'schen Schriften, nebst Platten, Matrern und Klischees zum festgesetzten Wert von 40 000 ℳ unter Anrechnung ihres Betrages auf ihre Stammeinlage.

Berlin, den 9. Mai 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 122.
(Bosische Zeitung Nr. 223 vom 14. Mai 1910.)

J. Brudmann Aktiengesellschaft in München, Augsburg und Berlin. — Wir laden hierdurch unsere Herren Aktionäre zu der am 8. Juni 1910, vormittags 10 Uhr, in unserem Fabrikgebäude, Nymphenburgerstraße 86 in München, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht der Direktion und des Aufsichtsrats unter Vorlegung des Rechnungsabschlusses 1909.
2. Feststellung und Verteilung des Reingewinns, sowie Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Neuwahl für die satzungsgemäß ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats.
4. Änderung von § 9 Abs. 3 der Satzung.

München, 12. Mai 1910.

(gez.) Der Aufsichtsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 112 vom 14. Mai 1910.)

Die Auflagen von Björnsons Werken (im Original). —

Über die Auflagen, in denen Björnstjerne Björnsons Werke bis zu seinem Tode gedruckt worden sind, hat die Redaktion von »Nordisk Boghandlertidende« durch eine Anfrage bei dem Verleger des verstorbenen nordischen Dichters, der Gyldendal'ske Boghandel Nordisk Forlag, Aktieselskab, in Kopenhagen, folgende Aufschlüsse erhalten:

Mellem Slagene (Zwischen den Schlachten) ist in 6 Auflagen gedruckt, davon 3, die 4. bis 6., in der Sammlung »Smaastykker«; in zusammen 6000 Exemplaren.

Kong Sverre in 2 Auflagen von zusammen 2200 Exemplaren. Das Drama ist seit vielen Jahren vergriffen, da Björnson es nicht neugedruckt wünschte; es ist in seine »Samlede Værker« nicht aufgenommen.

Sigurd Jorsalfar liegt in 2 Auflagen von zusammen 4500 Exemplaren vor.

Brude-Slaatten (der Brautmarsch) ist (außer in einer »Volksausgabe« und in den »Fortällinger« [112 000 Expl.] in 2 Auflagen von zusammen 6200 Exemplaren gedruckt.

Redaktören ist in Sonderausgabe nur einmal gedruckt (5000 Exemplare).

Sigurd Slømbe erschien in 5 Auflagen mit zusammen 5500 Exemplaren.

Maria Stuart in 6 Auflagen (6500 Exemplare).

De Nygifts (Die Neuvermählten) kann 11 Auflagen, zusammen 10 000 Exemplare, aufweisen.

Digte og Sange hat nur 3, aber große Auflagen, im ganzen 11 500 Exemplare.

Arnljot Gjelline 6 Auflagen, zusammen 11 000 Exemplare.

En Fallit ist in 5 Auflagen gedruckt (10 000 Exemplare).

Kongen (der König) in 3 Auflagen (6000 Exemplare).

Kaptajn Mansana wurde ursprünglich in dem von H. J. Greensteen herausgegebenen »Fra Fjeld og Dal« gedruckt. In Sonderausgabe erschienen 2 Auflagen mit 5500 Exemplaren.

Magnhild ist in 2 Auflagen von 10 000 Exemplaren gedruckt.

Leonardo hat 2 Auflagen von 6000 Exemplaren.

Det ny System ebenfalls 2 Auflagen (zusammen 6000 Exemplare).

En Hanske (Ein Handschuh) auch 2 Auflagen, 7000 Exemplare.

Over Evns (Über die Kraft), Erster Teil, erschien in 4 Auflagen mit zusammen 10 000 Exemplaren; zweiter Teil in 3 Auflagen mit 8500 Exemplaren.

Det flager i Byen og paa Havnen (Flaggen über Stadt und Hafen oder »Das Haus Kurt«, Roman) hat 4 Auflagen